

Kontrollbuch lt. TRVB H 118 inkl. Kaminkehreranleitung



pelletstar 10 – 60

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1	Sicherheitshinweise..... 3
1.1	Warnhinweise 4
1.2	Montage..... 4
1.3	Betrieb und Instandhaltung 5
1.3.1	Allgemeiner Hinweis..... 5
1.3.2	Betrieb 5
1.3.3	Instandhaltung 5
2	Ausschalten der Anlage 6
3	Reinigung der Aschenladen..... 7
4	Reinigung der Brennkammer 8
5	Wärmetauscherreinigung 10
6	Reinigung des Ventilators 12
7	Einschalten der Anlage 13
8	Kontrollbuch lt. TRVB H 118 Anhang 2/4 14
9	Notizen 35

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Dokumentation genau durch und achten Sie besonders auf die gekennzeichneten Sicherheitshinweise. Bitte schlagen Sie bei Unklarheiten in dieser Anleitung nach.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Anweisungen in dieser Anleitung verstehen und dass Sie ausreichend über die Funktionsweise der Biomassefeuerungsanlage informiert sind. Für Fragen steht Ihnen jederzeit die Firma HERZ gerne zur Verfügung.
- Aus Sicherheitsgründen darf der Betreiber der Anlage die Konstruktion oder den Zustand dieser nicht ohne Absprache mit dem Hersteller oder seinem bevollmächtigten Vertreter verändern.
- Sorgen Sie für ausreichende Frischluftzufuhr zum Heizraum (Bitte beachten Sie die jeweiligen Ländervorschriften).
- Alle Verbindungsstellen sind vor Inbetriebnahme der Anlage auf Dichtheit zu überprüfen.
- Vor dem Heizraum ist ein Handfeuerlöscher in der vorgeschriebenen Größe bereitzustellen (Bitte beachten Sie die jeweiligen Ländervorschriften).
- Beim Öffnen der Brennraumbür achten Sie, dass kein Rauchgas und keine Funken austreten. Lassen Sie die Brennraumbür nie unbeaufsichtigt offen. Es können giftige Gase austreten.
- Heizen Sie den Kessel niemals mit flüssigen Brennstoffen wie Benzin oder Ähnlichem an.
- Führen Sie die Wartungsarbeiten (Wartungsplan) regelmäßig durch oder machen Sie von unserem Kundendienst Gebrauch (Mindestwartungsintervalle der TRVB sind einzuhalten).
- Bei Wartung der Anlage oder beim Öffnen der Steuerung ist die Stromzufuhr zu unterbrechen und es sind die allgemein gültigen Sicherheitsregeln einzuhalten.
- Im Heizraum dürfen keine Brennstoffe außerhalb der Anlage gelagert werden. Weiters ist die Aufbewahrung von Gegenständen, die nicht für den Betrieb oder zur Wartung der Anlage benötigt werden, im Heizraum nicht zulässig.
- Bei Befüllung des Brennstoffbunkers mittels Pumpwagen muss der Kessel unbedingt abgestellt werden. (Prägung im Deckel der Befüllstutzen). Bei Nichtbeachtung können brennbare und giftige Gase in den Lagerraum gelangen!
- Der Brennstoffbunker ist gegen Zutritt durch nicht befugte Personen zu sichern.
- Unterbrechen Sie immer die Stromzufuhr, wenn Sie den Brennstoffbunker betreten müssen.
- Verwenden Sie für die Beleuchtung des Lagerraumes immer Niederspannungslampen (diese müssen vom jeweiligen Hersteller für diesen Einsatzzweck zugelassen sein).
- Die Anlage ist nur mit den dafür vorgeschriebenen Brennstoffen zu betreiben.
- Vor weitem Transport der Asche muss diese für eine Auskühldauer von mind. 96 Std. zwischen gelagert werden.
- Bei Fragen sind wir unter der Telefonnummer +43 3357 / 42840-840 erreichbar.
- Die erstmalige Inbetriebnahme muss vom HERZ Werkskundendienst oder einem autorisierten Fachmann erfolgen (Ansonsten erlischt der Garantieanspruch).
- Pelletsagerraum vor Betreten ~ 30 Minuten lüften.
- Der Kessel entspricht den Vorschriften der Schweizer VKF bzw. den Landesvorschriften hinsichtlich Brandschutz. Für die bauseitige Einhaltung dieser Vorschriften ist der Kunde ausnahmslos selbst verantwortlich!

1.1 Warnhinweise

	Durch unsachgemäßes Hantieren an der Anlage besteht Verletzungsgefahr. Es könnten auch Sachschäden auftreten.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
	Warnung vor Handverletzung.
	Zutritt für Unbefugte verboten.

Die Beachtung der nicht besonders hervorgehobenen anderen Transport-, Montage-, Betriebs- und Wartungshinweise sowie technischen Daten (in den Produktdokumentationen und an der Anlage selbst) ist jedoch gleichermaßen unerlässlich, um Störungen zu vermeiden, die ihrerseits mittelbar oder unmittelbar schwere Personen- oder Sachschäden bewirken können.

Allgemeiner Hinweis

Diese Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit und wegen der möglichen Vielzahl, nicht sämtliche Detailinformationen und kann insbesondere nicht jeden denkbaren Fall des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Fragen auftreten, die in der mitgelieferten Dokumentation nicht ausführlich behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über Ihren Fachhändler oder direkt von der Firma HERZ anfordern.

Personen (einschließlich Kinder) die auf Grund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Grundsätzliche Sicherheitsinformationen



Aufgrund Ihrer funktionell bedingten elektrischen und mechanischen Eigenschaften können die Anlagen, sofern Verwendung, Betrieb und Instandhaltung nicht bestimmungsgemäß erfolgen oder unzulässige Eingriffe vorgenommen werden, schwere gesundheitliche und materielle Schäden bewirken. Es wird deshalb vorausgesetzt, dass Planung und Ausführung aller Installationen, Transport, Betrieb und Instandhaltung durch verantwortliches, qualifiziertes Personal ausgeführt und beaufsichtigt wird.



Beim Betreiben elektrischer Anlagen stehen zwangsläufig bestimmte Teile davon unter gefährlicher elektrischer Spannung oder mechanischer Beanspruchung. Nur entsprechend qualifiziertes Personal darf an der Anlage arbeiten. Dieses muss gründlich mit dem Inhalt dieser und aller weiteren Anleitungen vertraut sein. Die einwandfreie und sichere Nutzung dieser Anlage setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung sowie bestimmungsgemäßen Betrieb und sorgfältige Instandhaltung voraus. Auch Hinweise und Angaben auf den Anlagen müssen beachtet werden.

1.2 Montage

Allgemeiner Hinweis

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Anlage zu gewährleisten, hat die Montage der Anlage unter Einhaltung der relevanten Normen und der Montagevorschriften des Herstellers zu erfolgen!

Dokumente der Hersteller für die verwendeten Geräte und Komponenten der Heizung, sind auf Anfrage von der Firma HERZ erhältlich.

1.3 Betrieb und Instandhaltung

1.3.1 Allgemeiner Hinweis



Sicheren Betrieb und sichere Instandhaltung der Anlage setzen voraus, dass sie von qualifiziertem Personal sachgemäß und unter Beachtung der Warnhinweise dieser Dokumentation und der Hinweise auf den Anlagen durchgeführt werden.



Die Anlage darf erst bei „HEIZUNG AUS“ geöffnet werden, da sonst eine Verpuffungsgefahr besteht.



Bei ungünstigen Betriebsbedingungen können an Gehäuseteilen Temperaturen über 80°C auftreten.



Beim Öffnen der Aschenladetür während des Betriebes, wird die Brennstoffzufuhr abgestellt und der Kessel wechselt in die Ausbrennphase. Danach wechselt dieser in den Betriebsmodus „HEIZUNG AUS“.

1.3.2 Betrieb

Allgemeine Sicherheitshinweise



Abdeckungen, die das Berühren von heißen oder rotierenden Teilen verhindern, oder die zur richtigen Luftführung und damit zur wirkungsvollen Funktion erforderlich sind, dürfen während des Betriebes nicht geöffnet sein.



Bei etwaigen Störungen oder bei ungewöhnlichen Betriebszuständen wie Abgabe von Rauch und Austritt von Flammen ist die Anlage über den NOT-AUS sofort abzuschalten. Es ist dann unmittelbar der HERZ Werkkundendienst zu verständigen.

- Bei Betätigung des Hauptschalters an der Heizraumtür bzw. bei Stromausfall wird die Anlage sofort außer Betrieb gesetzt. Die verbleibende Restbrennstoffmenge brennt selbständig ab, ohne das giftige Gase austreten, vorausgesetzt der natürlich wirkende Kaminzug ist ausreichend hoch. Deshalb muss der Kamin nach DIN4705 bzw. EN 13384 dimensioniert und ausgeführt sein. Bei Wiedereinschalten ist die Anlage auf

Funktionstüchtigkeit zu überprüfen und der gefahrlose Betrieb der gesamten Anlage muss gewährleistet sein!

- Bei Unterschreitung des Mindest-Restsauerstoffgehaltes von 5% im Rauchgas wird die Brennstoffzufuhr automatisch gestoppt und erst dann wieder aktiviert, wenn der Restsauerstoffgehalt über 5% ist (Anzeige am Display: MIN O2 [%] 5.0)
- Der durch die Maschine verursachte Lärm während des Betriebes hat keinerlei Auswirkung auf die Gesundheit von Personen.

1.3.3 Instandhaltung

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen



Vor Beginn jeder Arbeit an der Anlage, besonders aber vor dem Öffnen von Abdeckungen von unter Spannung stehenden Teilen, ist die Anlage vorschriftsmäßig frei zuschalten. Neben den Hauptstromkreisen ist dabei auch auf eventuell vorhandene Zusatz- oder Hilfsstromkreise zu achten. Die üblichen Sicherheitsregeln laut ÖNORM sind:

- Allpolig und allseitig abschalten!
- Gegen Wiedereinschalten sichern!
- Auf Spannungsfreiheit prüfen!
- Erden und Kurzschließen!
- Benachbarte spannungsführende Teile abdecken und Gefahrenstellen eingrenzen!



Diese zuvor genannten Maßnahmen dürfen erst dann zurückgenommen werden, wenn die Anlage vollständig montiert und die Instandhaltung abgeschlossen ist.



Bei Revisionsarbeiten im Brennraum, Aschenraum, rauchgasführenden Teilen, Entleerung der Aschenlade, etc. ist der Gebrauch von persönlichen Staubschutzmasken und Handschuhen erforderlich!



Bei Revisionsarbeiten im Lagerraum sind Kleinspannungslampen zu verwenden. Die Ausführung der elektrischen Betriebsmittel im Lagerraum muss gemäß ÖNM7137 entsprechen!

Um etwaige Instandhaltungsfehler, bei unsachgemäßer Wartung zu vermeiden, empfiehlt sich ein regelmäßiger Wartungsdienst durch autorisiertes Personal oder durch den HERZ Werkskundendienst.

Ersatzteile dürfen nur direkt vom Hersteller bzw. einem Vertriebspartner bezogen werden. Durch den Lärm den die Maschine verursacht, wird der Kunde keinem Gesundheitsrisiko ausgesetzt. Angaben zu den Restrisiken, können bei Bedarf aus der Restrisikoanalyse bei der Firma HERZ angefordert werden.

2 AUSSCHALTEN DER ANLAGE

Zum Ausschalten der Anlage muss zunächst der Kundencode eingegeben werden. Die Vorgehensweise und der Code sind in der Betriebsanleitung beschrieben.

Nach erfolgreicher Eingabe des Codes erscheint in der unteren Leiste des Bildes ein geöffnetes Schlosssymbol (siehe Bild 2.1).

Durch Drücken des Bereit – Feldes erscheint die Statusanzeige gemäß Bild 2.1.

Durch Bestätigen der Meldung „**Wollen Sie den Kessel wirklich Ausschalten?**“ wird die Anlage ausgeschaltet.



Bild 2.1: Ausschalten der Anlage bei eingegebenem Code



In allen Betriebszuständen (Ausnahme: Kaltstart) wird daraufhin in die Ausbrennphase gewechselt.

Beim Ausschalten während des Kaltstarts wird der Kaltstart beendet und danach in die Ausbrennphase gewechselt. Dies verhindert eine unzulässig hohe Brennstoffmenge im Brennraum.

Nach dem die Anlage durch den Betriebszustand „Ausbrennen“ den Restbrennstoff verbrannt hat, wird in den Betriebszustand „Heizung Aus“ gewechselt. Anschließend kann der Heizungshauptschalter (bauseitig vorhanden oder Zuleitung abstecken) betätigt werden.

Das Ausschalten der Anlage sollte wenn möglich, **mind. 1 Stunde vor der Reinigung** erfolgen, damit die Anlage entsprechend auskühlen kann.

3 REINIGUNG DER ASCHENLADEN

 <p>Öffnen der Aschentür</p>	 <p>Hebel der vorderen Aschenlade nach oben Drücken und herausziehen</p>
 <p>Vordere Aschenlade herausgenommen</p>	 <p>Mit Haken die hintere Aschenlade herausziehen</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Asche kann nun aus den Aschenladen entleert werden. ■ Bitte achten Sie auf die Sicherheitshinweise für heiße Asche. ■ Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. ■ Bemerkung: Auf der Aschentür ist die Vorgehensweise beim Zusammenbau der Aschenladen dargestellt.

Nach dem Öffnen der Aschentür erscheint in der Statusanzeige die Information:

- F: ASCHENBEHÄLTER (Fehler 87)

Die Information bleibt solange aktiv, bis die Aschentür wieder geschlossen wurde.

4 REINIGUNG DER BRENNKAMMER



Schraube auf der oberen Abdeckung lösen und die Abdeckung durch nach hinten Drücken abnehmen.



Abnehmen der linken vorderen Seitenverkleidung: Abdeckung durch Zugbewegung abnehmen



Seitenkleidung herunter genommen



Brennkammertür öffnen



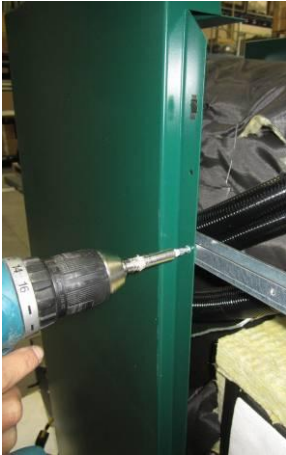
Herausnehmen der Brennraumisolierung



Brennkammer reinigen

- Die Brennkammer kann z.B. mittels dafür geeigneten Staubsaugers ausgesaugt werden oder auf herkömmliche Weise gereinigt werden.
- Achten Sie hierbei auf eventuelle Glutreste in diesem Bereich.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5 WÄRMETAUSCHERREINIGUNG



Schrauben (oben & unten) der Seitenverkleidung links hinten lösen



Abdeckblech und Seitenverkleidung links hinten entfernen



Entfernen der Wärmedämmung



Flugaschendeckel entfernen



Entfernen des Flugaschendeckels mittels
entsprechendem Werkzeug
(z.B. Gabelschlüssel oder Ratsche → Größe 17)



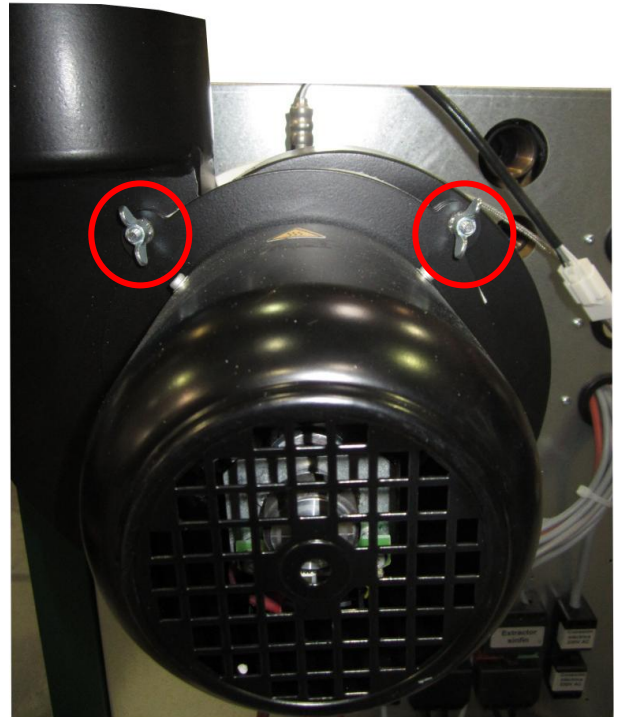
Ansicht auf Wärmetauscherreinigung

- Dieser Bereich kann z.B. mittels dafür geeigneten Staubsaugers ausgesaugt oder auf herkömmliche Weise gereinigt werden.
- Achten Sie hierbei auf eventuelle Glutreste in diesem Bereich.
- Die Wärmetauscherreinigung darf nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgebaut werden!
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

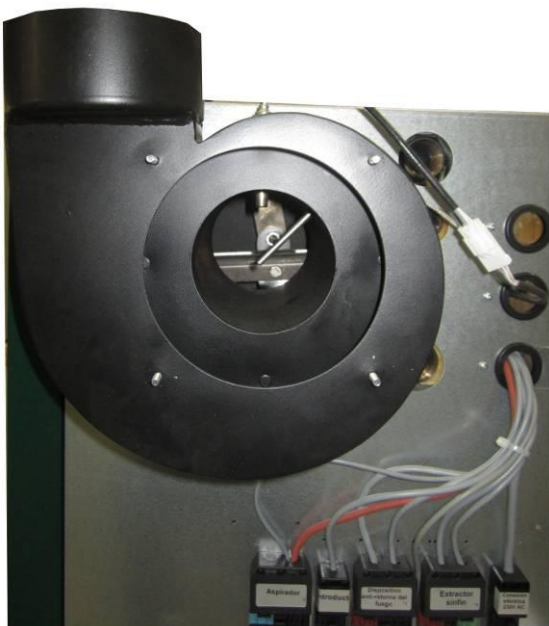
6 REINIGUNG DES VENTILATORS



Ansicht Ventilator von hinten



Lösen der Halteschrauben des Ventilators



Abnehmen des Ventilators



Ansicht auf das Flügelrad

- Hier soll das Schneckengehäuse des Ventilators und das Flügelrad gereinigt bzw. ausgesaugt werden.
- Der Zusammenbau ist wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen
- Die Pelletheizungsanlage ist wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen.

7 EINSCHALTEN DER ANLAGE

Zum Einschalten der Anlage muss wiederum der Kundencode eingegeben werden. Die Vorgehensweise und der Code sind in der Betriebsanleitung beschrieben.

Nach erfolgreicher Eingabe des Codes erscheint in der unteren Leiste des Bildes ein geöffnetes Schlosssymbol (siehe Bild 7.1).

Durch Drücken des Feldes „Heizung Aus“ erscheint die Statusanzeige gemäß Bild 7.1. Durch Bestätigen der Meldung „**Wollen Sie den Kessel wirklich Einschalten?**“ wird die Anlage wieder eingeschaltet.



Bild 7.1: Einschalten der Anlage bei eingegebenem Code

8 KONTROLLBUCH LT. TRVB H 118 ANHANG 2/4

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutzeinrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reing.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: durchgeführt am: Unterschrift:	Bemerkungen:
--	----------------------------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: durchgeführt am: Unterschrift:	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	--------------

Wartungsintervalle durch den Anlagenerrichter (Fa. HERZ) – alle 3 Jahre

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: durchgeführt am: Unterschrift:	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: durchgeführt am: Unterschrift:	Bemerkungen:
--	--------------

Wartungsintervalle durch den Anlagenerrichter (Fa. HERZ) – alle 3 Jahre

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: durchgeführt am: Unterschrift:	Bemerkungen:
--	----------------------------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutz- abschlüsse														
Rauchfang- Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	----------------------------------

Wartungsintervalle durch den Anlagenerrichter (Fa. HERZ) – alle 3 Jahre

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	----------------------------------

Wartungsintervalle durch den Anlagenerrichter (Fa. HERZ) – alle 3 Jahre

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutz- abschlüsse														
Rauchfang- Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	----------------------------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: durchgeführt am: Unterschrift:	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutz- abschlüsse														
Rauchfang- Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	--------------

Wartungsintervalle durch den Anlagenerrichter (Fa. HERZ) – alle 3 Jahre

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: durchgeführt am: Unterschrift:	Bemerkungen:
--	----------------------------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutz- abschlüsse														
Rauchfang- Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: durchgeführt am: Unterschrift:	Bemerkungen:
--	--------------

Wartungsintervalle durch den Anlagenerrichter (Fa. HERZ) – alle 3 Jahre

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutz- abschlüsse														
Rauchfang- Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutzabschlüsse														
Rauchfang-Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: durchgeführt am: Unterschrift:	Bemerkungen:
--	--------------

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: _____

Anlagenbetreiber: _____

Verantwortlicher Anlagenbetreuer: _____

Monatliche Kontrolle	Tag	Jän.	Feb	Mär	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug	Sep	Okt.	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrandschutz einrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Rauchgaswege														
Steuerung														
Warneinrichtung(en)														
Ventilatoren														
Feuerungsraum/ Ausmauerung														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerung im Heizraum														
Ablagerungen am Dach														
Brandschutz- abschlüsse														
Rauchfang- Überpr. / Reinig.														
Unterschrift / Kurzeichen														

Wartung durch fachkundige Person: ----- ----- durchgeführt am: ----- Unterschrift: -----	Bemerkungen:
--	--------------------------------------

9 NOTIZEN

A series of horizontal dashed lines for taking notes.

Österreich/Austria

Herz Energietechnik GmbH

Herzstraße 1

7423 Pinkafeld

☎ +43 (3357) / 42 84 0 – 0

☎ +43 (3357) / 42 84 0 – 190

✉ office-energie@herz.eu

Deutschland/Germany

Herz Armaturen GmbH

Fabrikstraße 76

D-71522 Backnang

☎ +49 (7191) 9021 – 0

☎ +49 (7191) 9021 – 79

✉ verkauf@herz-armaturen.de

